

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Danksagung | 9

1 Einleitung | 11

2 Was ist Nanomedizin? | 17

3 ›Nano‹ als Forschungs- und Entwicklungsfeld | 21

4 Soziologische Perspektiven auf Innovationen | 25

4.1 Technikdeterminismus – Sozialkonstruktivismus | 25

4.2 Akteur-Netzwerk-Theorie | 29

4.3 Kontroverse | 33

5 Perspektive und Methoden der Felderkundung | 37

5.1 Forschungsperspektive und Forschungsfrage | 37

5.2 Untersuchungsort und Forschungsgegenstand | 40

5.3 Ethnografie und Laborstudien | 42

5.4 ›Experimentelle Ethnografie‹ | 46

5.5 Untersuchungsinstrumente | 48

6 Nanomedizinische Innovationen | 53

6.1 Zugang zur Nanowelt | 55

6.1.1 Medialisierte Nanowelt | 56

6.1.2 Medialisierung – Mediatisierung | 64

6.1.3 Mediatisierungen der Rastersondenmikroskopie | 68

6.1.4 Schwarze Flüssigkeiten – oder: Die Suche nach dem Rastersondenmikroskop | 70

6.1.5 Nano-Wirklichkeiten | 74

6.1.6 Präsenz, Repräsentation, Re-Präsentation | 79

6.1.7 Konstruktion und Virtualität | 82

6.1.8 Nanopartikel als Konstruktionen und ›virtuelle Objekte‹ | 87

6.1.9 Wirkliche Nanowelt | 93

6.1.10 Zusammenfassung und Fazit | 97

6.2 Experimentelle Praxis in Erlangen | 99

6.2.1 Tierversuche | 102

6.2.2 Arterienmodell | 161

6.6.3 Zusammenfassung und Fazit	181
6.3 Nanomedizinische Forschung in Erlangen	188
6.3.1 Zum Begriff der Innovation	189
6.3.2 Wieso »Nano«?	212
6.3.3 Allianzen knüpfen	217
6.3.4 Interdisziplinäres Arbeiten	228
6.3.5 Charakterisierungen der Arbeitsgruppe	232
6.3.6 Öffentlichkeit	237
6.3.7 Erwartungen und die Zukunft von Nanomedizin	247
6.3.8 Zusammenfassung und Fazit	253

7 Zusammenfassung und Fazit | 257

Anhang | 265

Literatur | 267

In Gedenken
an meinen Vater und meinen Großvater

